

3. sich sofort einen Überblick zu verschaffen, wo die verantwortlichen Funktionäre im Parteilehrjahr studieren oder welche propagandistische Tätigkeit sie im Parteilehrjahr ausüben werden. Dabei sollen die Sekretariate der Bezirks- und Kreisleitungen das Studium der verantwortlichen Funktionäre beziehungsweise ihre Arbeit als Propagandisten im Parteilehrjahr durch Beschluß bestätigen und die Genossen verpflichten, in bestimmten Abständen vor dem Sekretariat über die Durchführung und die Fortschritte in ihrem Studium oder in ihrer propagandistischen Tätigkeit zu berichten;

4. mehr als bisher die Parteileitungen in den Betrieben, Universitäten, Hochschulen und Instituten anzuleiten und der Bildung von Zirkeln zum Studium des Marxismus-Leninismus durch Angehörige der Intelligenz größere Aufmerksamkeit zu widmen und diesen Zirkeln qualifizierte Propagandisten sowie Lehrmaterial zur Verfügung zu stellen;

5. bei der Durchführung des Parteilehrjahres besonderen Wert auf die propagandistische Arbeit in den Kreisen an der Demarkationslinie zu legen;

6. die noch fehlenden Propagandisten aus dem Kreis der Genossen und Genossinnen, die Parteischulen, Lehrgänge und Kurse besuchten, auszuwählen, damit bei Beginn des Lehrjahres jede Politische Grundschule und jeder Zirkel einen Zirkelleiter hat;

7. in allen Kreisen sofort Parteikabinette einzurichten, die den Propagandisten bei der Durchführung des Lehrjahres helfen (durch Lektionen, Seminare, methodische Beratung, Literatur, Hinweise und Ausstellungen), sowie die öffentliche Lektionspropaganda zu entfalten;

8. in allen Kreisen Lektorengruppen zu bilden, deren Hauptaufgabe die Anleitung der Propagandisten und die Durchführung öffentlicher Lektionen ist, sowie Propagandakommissionen aus vier bis acht Genossen zu schaffen, die sich mit der Kontrolle der Durchführung des Lehrjahres, der Tätigkeit der Parteischulen und der Verwirklichung des Schulbeschickungsplanes befassen;

9. für die rasche und ordentliche Verteilung aller Lehrbücher, methodischen Anleitungen und Anschauungstafeln zu sorgen und zu gewährleisten, daß jeder Teilnehmer des Parteilehrjahres die erforderliche Literatur erhält.

Bei der Eröffnung des Parteilehrjahres am 20. Oktober soll die historische Bedeutung der Beschlüsse des XIX. Parteitages der KPdSU, die Durchführung des Beschlusses der II. Parteikonferenz